



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt

Fragment eines Traghimmels zur Krönung Josephs II.

Der Frankfurter Rat trug den Baldachin beim Krönungszug nach der Krönung von Kaiser Joseph II. zum Festmahl im Römer 1764.

Der neu gewählte Kaiser schritt auf seinem Weg vom Dom zum Römer unter einem kostbaren Baldachin, der seine besondere Stellung anzeigte. Dieser Überrest war wohl Teil des vier Meter langen Tragbaldachins von der Krönung Josephs II. Er wurde von zehn Ratsherren, darunter auch der Großvater des Dichters Johann Wolfgang von Goethe, Johann Wolfgang Textor, zu Ehren der Stadt getragen.

Informationen

1764 (Datierung)

Prozessionsbaldachin

Textilien

Seide, gold- und silberfarbene Metallfäden und -lahn, Damast, intarsiertes Lamé-Gewebe, Überwendlingstich, Plattstich, Spaltstich

Gewicht: 200 g (Angabe circa)Objektmaß: 87,5 x 67 x 0,5 cm (Seidengewebe)Rahmenmaß: 95 x 76,5 x 5,7 cm (ohne Aufhängung)Objektmaß: 67 x 54,5 x 1 cm (max. Maß d. Stickerei)

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X18990
